

# Versorgungsstandard Kondomurinal

## Anleitung zur Anpassung/Anlage eines Kondomurinals

### Vorbereitung der Materialien



- ggf. Einmalhandschuhe (unsteril)
- Waschlappen, Wasser, ggf. pH-neutrale Seife, Handtuch
- Einmalrasierer, mind. jedoch kleine Schere
- Maßschablone

- Kondomurinal (z. B. KONTICUR Urinalkondom mit kurzem Schaft **KUK**, standard **KUS** oder mit verlängerter Klebefläche **KUL**)
- Ableitendes Inkontinenzmaterial (Beinbeutel z. B. KONTICUR Beinbeutel, KBB750/500-60 und Bettbeutel KB2001mA), sowie Zubehör (Befestigung, Beinhalterung)

### Durchführung



#### Hinweis:

Bei einer ausgeprägten Harninkontinenz ist die Kondomurinalanpassung in Halb-Liegender-Körperlage durchzuführen, nicht im Stehen oder Sitzen. Bei dieser Durchführung ist eine genaue Anleitung möglich.

1. Ggf. Einmalhandschuhe anziehen und vordere Intimbearung (Penisschaft-Behaarung und gut 2 cm um die Peniswurzel herum) mit Einmalrasierer **trocken** entfernen, mind. jedoch mit der Schere **deutlich kürzen**.
2. Mit dem bereitgestellten lauwarmen Wasser, dem Waschlappen und der pH-neutralen Seife den vorderen Intimbereich durch behutsames Zurückziehen der Vorhaut reinigen, ebenso die Eichel.

**Hinweis:** Keine Öltücher, Feuchttücher, Cremes oder ähnliches anwenden!



3. **Gut abtrocknen** und **Vorhaut** wieder **behutsam über die Eichel vorschieben**.
4. Bei einer reflektorisch erfolgten Erektion **diskret abwarten**. Danach mit der **Maßschablone** die Größe des Kondomurinals ermitteln. Schablone hierzu etwa im Bereich **Penismitte bis Peniswurzel** aufsetzen.



# Versorgungsstandard Kondomurinal

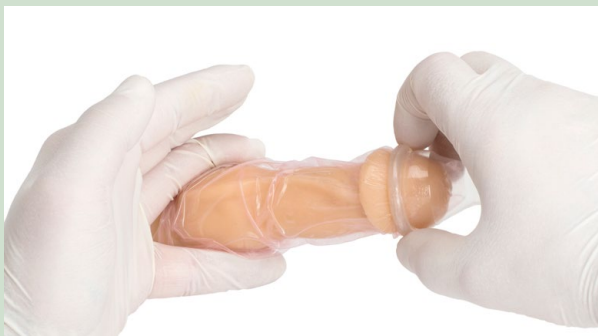
## Anleitung zur Anpassung/Anlage eines Kondomurinals



- Bei der Auswahl **KUK**, **KUS** oder **KUL** ist sich an der vorliegenden **Penislänge** zu orientieren.
- Kondomurinal aus der Verpackung holen, **Plastikhütchen entfernen**.

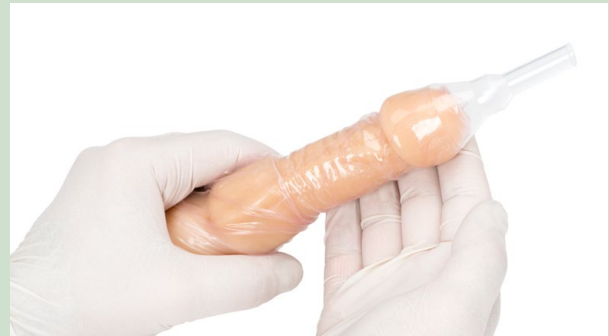


- Mit einer Hand wird das **Kondomurinal** auf die, mit der Vorhaut nun wieder bedeckte Penisspitze **mittig aufgesetzt**, und behutsam **körperwärts abgerollt**.



- Dabei mit der anderen Hand den Penis mit **2 Fingern** an der Peniswurzel **umfassen**, um somit den Penisschaft **während des Abrollens** des Kondomurinals **kontinuierlich** ausreichend **fest zu stabilisieren**.

**Achtung:** Die Vorhaut darf sich dabei **nicht** nach hinten schieben! Das Kondomurinal muss sich entlang des Penisschafts **frei von Längsfalten komplett abrollen** lassen, dann stimmen ermittelte Größe wie Länge.



- Gut 1 Minute das Kondomurinal ringsherum an den Penis **anmodellieren**, und dann mit dem **individuellen ableitenden unsterilen System** verbinden.

**Achtung:** Der Stufenkonus jeglichen Beutels **muss gut** in den Ansatz des Kondomurinals zur Vermeidung von Abknickungen **eingeschoben werden!**



- Befestigung eines Beinbeutels nach individueller Entscheidung mit Bändern oder Beinlingen, bzw. Bettbeutel mit Bettbeutel-Halterung.

## Nachbereitung

- Entsorgen Sie Ihre verwendeten Einmal-Materialien keinesfalls in der Toilette.
- Waschen Sie sich abschließend die Hände.